



Der Landlust Winterzauber wird kein weiterer Weihnachtsmarkt für Münster ein. Der Landwirtschaftsverlag setzt auf Kleines und Feines. Zugleich findet das beliebte Hiltruper Lichterfest statt. Der Wirtschaftsverbund hat sich dabei ebenfalls einiges einfallen lassen. Foto: gro

Münster-Hiltrup - Reich an Glanz- und Lichterpunkten wie nie wird sich Hiltrup am ersten Adventswochenende präsentieren. Das traditionsreiche Lichterfest des Wirtschaftsverbundes, das in den vergangenen Jahren immer ein Zuschauer magnet war, wird erstmals um die Veranstaltung Landlust Wintermarkt ergänzt.

Von Michael Grottendieck

Noch nie etwas von einer deutschen Weihnachtsbaumkönigin gehört? Muss man auch nicht – es ist ein relativ neuer Titel, der erst zum zweiten Mal vergeben wurde. Pffiffige Marketingstrategen haben ihn sich ausgedacht, um den Absatz von Weihnachtsbäumen anzukurbeln. Es soll wohl so ähnlich funktionieren wie bei den Weinköniginnen, die es landauf landab gibt.

Die amtierende Weihnachtsbaumkönigin wird am 30. November in Hiltrup erwartet. Sie wird den ersten Landlust Winterzauber am Landwirtschaftsverlag eröffnen. Katharina Püning heißt die junge Frau, kommt aus Everswinkel und ist, nebenbei gesagt, die Schwester einer Mitarbeiterin im Landwirtschaftsverlag. So klein ist mithin die Welt.

Der Wirtschaftsverbund ist froh über die Kooperation: „Das ist eine Chance für die Zukunft“, ist Vorstandsmitglied Oliver Ahlers überzeugt. Oliver Schmidt (Wirtschaftsverbund) spricht von einer „charmanten Idee“. Philomena Vogt, die Organisatorin auf Verlagsseite, glaubt, das auch Hiltrup davon profitieren wird: „Viele werden kommen, die ansonsten vielleicht nicht den Weg nach Hiltrup finden würden.“ Das erste Adventswochenende sei „eine schöne Chance für Hiltrup, sich attraktiv darzustellen“.

Zumindest an dem Samstag werden vier Lichterpunkte an der Marktallee anzutreffen sein, zudem einer in Hiltrup-Ost, dazwischen der Landlust Winterzauber mit 44 Ständen.

Rund um den Landwirtschaftsverlag werden in weihnachtlich dekorierten Zelten allerlei schöne, zumeist selbst gemachte Sachen angeboten. Nicht das übliche Allerlei, nicht die bekannte Massenware. Es ist eher das Feine, das Kleine angesagt – und das in einem überschaubaren Rahmen. „Es wird kein weiterer Weihnachtsmarkt in Münster“, unterstreicht der Geschäftsführer des Verlagshauses, Hermann Bimberg. Eingeladen wurden Anbieter, von denen einige bereits in der Erfolgszeitschrift „Landlust“ vorgestellt wurden.

Am Samstag beim Lichterfest werden an den fünf bekannten Lichterpunkten Sky-Beamer aufgestellt, die in den Himmel leuchten und weithin sichtbar sind. 20 Lichterobjekte werden aufgestellt. Die Clemenskirche wird illuminiert. Erstmals gibt es einen Lichterpunkt vor dem Geschäft Droppelmann. In Hiltrup-Ost spielt sich alles auf dem Parkplatz am „Anderen Restaurant“ ab.

Selbstverständlich wird der Weihnachtsmann wie in den vergangenen Jahren in der offenen Kutsche über die Marktallee fahren – und mit etwas Glück auf die deutsche Weihnachtsbaumkönigin treffen.

Zum Thema

Das Hiltruper Lichterfest findet am 30. November (Samstag) von 15 bis 20 Uhr statt, der Landlust Winterzauber am Landwirtschaftsverlag hat am 30. November von 11 bis 20 Uhr geöffnet sowie am 1. Dezember von 11 bis 18 Uhr.